

Geseke, 24. Juni 2022

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

auch das Schuljahr 2021/22 liegt nun hinter uns und wir melden uns wie gewohnt mit einigen Punkte des Rückblicks und des Ausblicks.

Wir freuen uns, dass wir trotz der Erschwernisse, die die Corona-Pandemie die vergangenen Jahre vor allem für unsere Schülerinnen und Schülern mit sich gebracht hat, das Zentralabitur positiv und für fast alle zugelassenen Prüflinge erfolgreich verlaufen ist. Von den 125 zugelassenen Schülerinnen und Schüler haben 124 die Allgemeine Hochschulreife erworben, einmal wurde der schulische Teil der Fachhochschulreife erreicht. Die Abiturauswertung werden wir zu gegebener Zeit wieder der Schulkonferenz vorstellen.

Auch unsere Fahrten haben wir ohne größere Komplikationen durchführen können. Die 5er sind gestern froh und zufrieden von Wangerooge zurückgekehrt, die 8er sind wohlbehalten und ebenfalls zufrieden aus England zurück und auch die Frankreich-Fahrt der EF- und Q1-Französischkurse war ein voller Erfolg. Der Telefonkontakt mit einem 9er-Bus vor wenigen Minuten vermittelte ein ebenfalls positives Resümee. Die 9er treffen heute Nachmittag wieder in Geseke ein. Seitens der Schulleitung sind wir sehr zufrieden und froh, dass wir die angesetzten Fahrten trotz der Corona-Sommerwelle durchgeführt haben. Wir hatten hierzu – vor allem die besonders schwer planbare Englandfahrt betreffend – die volle Unterstützung der Elternpflegschaften. Das war sehr hilfreich. Auch im Elternbrief möchten wir uns aber darüber hinaus ganz besonders bei den planenden und begleitenden Lehrkräften bedanken! Es gab noch nie Fahrten, die solch einen enormen Planungsaufwand und teilweise auch mehrfachen Umplanungsaufwand verursacht haben. Und trotz sorgfältigster Planungen gab es auch noch nie Klassenfahrten, bei denen so viele Unwägbarkeiten bei Fahrtritt in Kauf genommen werden mussten. Wir danken also ganz besonders den begleitenden Lehrkräften für ihre Couragiertheit, die es erst ermöglicht hat, den Schülerinnen und Schülern die mit mehrtägigen Fahrten verbundenen wertvollen Erfahrungen machen zu können! Die Kinder haben in der Pandemie erhebliche Beiträge geleistet, daher ist es gut, dass sie wieder ein Stück weiter Normalität erleben konnten. Das Antonianum hat sich als starke Gemeinschaft gezeigt.

Nachdem in den letzten beiden Jahren Befragungen zum Distanzlernen durchgeführt wurden, konnten wir dieses Jahr im Mai wieder unsere allgemeine Zufriedenheitsbefragung durchführen. An der Befragung konnten alle Schülerinnen und Schüler über alle Jahrgangsstufen teilnehmen. Jede Klasse hat im Nachhinein eine Auswertung erhalten, die im Klassenverband einsehbar war und diskutiert werden konnte. Ebenso erfolgte auch eine jahrgangsstufenübergreifende Auswertung. Hier zeigte sich beispielsweise, dass wir im Bereich der Digitalisierung und der Verwendung der Tablets auf einem guten Weg sind. Kritik wurde in diesem Zusammenhang bezüglich unserer Internetbandbreite geäußert. Nach Information des Schulträgers soll diese aber auf ein leistungsfähiges Glasfasernetz bis zum Jahresende umgestellt werden.

Für die Fortentwicklung der Digitalisierung ist die Hardwareausstattung betreffend Folgendes geplant: Im kommenden Schuljahr wird die neue Jahrgangsstufe 7 im Laufe des 1. Halbjahres mit unseren schuleigenen iPads ausgestattet, die dann bis zum Schuljahresende verwendet werden können, bevor zur Jahrgangsstufe 8 auf eigenfinanzierte iPads

gewechselt wird. Die Schülerinnen und Schüler werden nach Ausgabe der Tablets umfassend in die Nutzung und den verantwortungsvollen Umgang eingeführt. Für die Eltern wird es dazu an den Tagen der Klassenpflegschaften genauere Informationen geben. Da wir aufgrund der Anforderungen des Medienkompetenzrahmens die schuleigenen iPads zunehmend auch für Unterrichtsvorhaben in der Erprobungsstufe benötigen, wird die flächendeckende Ausleihe zum Schuljahr 2023/24 in Jahrgangsstufe 7 aber nicht mehr möglich sein. Für die Jahrgangsstufe 7 des Schuljahres 2023/24 bedeutet dies, dass wir bereits ab den Herbstferien 2023/24 mit eigenfinanzierten iPads arbeiten müssen. Diese frühzeitige, das übernächste Schuljahr betreffende, Information geben wir Ihnen schon jetzt, damit Sie die Anschaffung eines iPads langfristig planen können. Eine Informationsveranstaltung zum Einsatz der iPads im Unterricht wird im 2. Halbjahr des kommenden Schuljahres für die betroffene Jahrgangsstufe erfolgen. Unser aktuelles Konzept zu iPad-Jahrgängen können Sie auf unserer Homepage einsehen: [Digitalisierung \(antonianum.de\)](https://www.antonianum.de).

Das elektronische Bezahlssystem der Mensa wurde teilweise kritisch gesehen. Hier haben wir uns, nach Rücksprache des Schulträgers, der künftig auch die Mensa betreibt, dazu entschlossen, das Bezahlen mit dem Chipsystem zunächst auszusetzen, um wieder mit Bargeld bezahlen zu können. Die Mensa startet nach den Sommerferien unter der bewährten Leitung von Frau Bokelmann auch wieder mit dem Angebot, wie es vor der Corona-Pandemie bestand, d.h. sowohl Salatbuffet als auch die Nudelbar als auch die Kartoffelwedges werden wieder im Angebot sein. Über weitere Änderungen im Mensaangebot sind wir im Gespräch und werden sie auf dem Laufenden halten.

Für die gesetzlichen Eigenanteile an den Schulbüchern beachten Sie bitte das angehängte Dokument.

Zuletzt möchten wir alle Ehemaligen Antonianer unter Ihnen auf einen wichtigen Termin des Fördervereins hinweisen: Am 29. Oktober planen wir ein großes Ehemaligentreffen in der Aula (siehe Anhang)! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen der zahlreichen Jahrgangsstufen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern nun eine schöne Ferienzeit mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, einer Zeit mit gesundem Abstand vom Stress des Alltags und viel Erholungspotential! Wir freuen uns auf unsere Schülerinnen und Schüler im neuen Schuljahr 2022/23 ab dem 10. August!

Mit freundlichem Gruß

Ulrich Ledwinka  
Schulleiter

Matthias Kersting  
Stellv. Schulleiter